

# Allgäuer Zeitung

12.05.2006



## Soproner Musiker besuchen Freunde in Sankt Mang

Drei Tage lang besuchte das Juventus Blasorchester Sopron – bereits zum fünften Mal – den Musikverein Sankt Mang. Die Musiker-Partnerschaft besteht seit über 15 Jahren und auch viele private Freundschaften haben sich daraus gebildet. Nach einem Stehempfang im Musikheim konzertierte das Orchester im Forum Allgäu. Später gab es dann einen Kameradschaftsabend mit gemeinsamem Abendessen und zünftiger Musik. Mit einer Musikprobe begannen die Soproner den folgenden Tag, bevor es zu den Königsschlössern nach Füssen

ging. Der Abend gehörte einem kleinen Rundgang durch Kempten. An ihrem letzten Tag in der Stadt gestalteten die ungarischen Musikfreunde den ökumenischen Gottesdienst beim Maifest am Theodorplatz. Nach der Maibaumaufstellung spielte das Blasorchester aus Sopron noch einmal zur Unterhaltung auf, bevor es dann wieder Abschied nehmen hieß. Die Musiker aus Sopron waren von ihrem Besuch in Kempten begeistert und auch die Sankt Manger freuen sich bereits aufs Wiedersehen. Foto: privat

## Stadtteil Sankt Mang pflegt die Ökumene

**Kempten/Sankt Mang (az)** Anlässlich der 15-jährigen Freundschaft der Musikkapelle „Juventus Sopron“ aus Ungarn mit Friedrich András und der Musikkapelle Sankt Mang wurde auf dem Theodorplatz ein ökumenischer Gottesdienst gefeiert.

Mit Fahnen der Vereine VdK, TV Kottern, Trachten-, Zitherclub, Feuerwehr Sankt Mang, Musikverein und Soldatenkameradschaft sowie den Gästen aus Ungarn trafen sich viele Gäste und Freunde aus der Stadt. Pfarrer Helmut Doll und Jörg Hammerbacher beteten für die Ökumene und betonten in ihrer Predigt den Zusammenhalt und die Liebe, auch mit anderen Landsleuten und Glaubensbrüdern und -schwestern. Der Vorsitzende des Musikvereins, Wolfgang Fiedler, dankte den beiden Geistlichen, den Freunden aus Sopron und allen Beteiligten fürs Kommen und wünschte noch einen schönen Tag.